

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

<b>Federführender Fachbereich Jugend und Soziales</b>		<b>Drucksachen-Nr. 313/2003</b>	
		<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/>	<b>Nicht öffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Beratungsfolge ▼</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>	
<b>Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)</b>	<b>01.07.2003</b>	<b>Entscheidung</b>	

**Tagesordnungspunkt**

**Verlagerung des AWO-Schülertreffs vom "Q1" in die Gladbacher Grundschule und Übernahme der Trägerschaft durch den Paritätischen Trägerverein**

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Verein „Parität – Paritätischer Trägerverein Leverkusen, Oberberg, Rhein-Berg e.V.“, wird zum 01.08.2003 die Trägerschaft über den Schülertreff in der Gladbacher Gemeinschaftsgrundschule An der Strunde übertragen.
2. Die Stadt Bergisch Gladbach fördert die anerkennungsfähigen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) des Schülertreffs in der Gladbacher Grundschule unverändert mit 99 % (abzüglich der Landesförderung für einen großen Schülertreff und einschließlich der vom Jugendamt erhobenen Elternbeiträge).

## Sachdarstellung / Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) hat in seiner Sitzung am 18.02.2003 der Einrichtung eines Schulkinderhauses in der Gronauer Grundschule in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt zum Sommer 2003 zugestimmt (Drucksachen-Nr. 61/2003). Die Einrichtung des Schulkinderhauses wird u.a. dadurch möglich, dass die Hortgruppe der Arbeiterwohlfahrt aus dem „Q 1“ im Gladbacher Zentrum zum Sommer 2003 geschlossen und nach Gronau verlagert wird.

Mit Schließung ihrer Hortgruppe im „Q 1“ wird die Arbeiterwohlfahrt auch ihren Schülertreff, der seit dem 01.08.2000 dort besteht und dem Hort angegliedert ist, zum 31.07.2003 aufgeben. Damit soll aber das Betreuungsangebot des Schülertreffs nicht eingestellt, sondern in die Gladbacher Grundschule, Am Broich 8, verlagert und in Trägerschaft des Paritätischen Trägervereins fortgeführt werden.

Der Verein „Parität – Paritätischer Trägerverein Leverkusen, Oberberg, Rhein-Berg e.V.“ betreibt in der Gladbacher Grundschule eine Hortgruppe (Schulkinderhaus) und bietet die Über-Mittag-Betreuung „Schule von acht bis eins“ an. In Ergänzung seines Angebots in der Grundschule ist der Paritätische Trägerverein bereit, die Trägerschaft über den Schülertreff zum 01.08.2003 zu übernehmen. Gleichzeitig ist die Grundschule bereit, für den Schülertreff einen Klassenraum bereitzustellen.

Durch die Verlagerung des Schülertreffs ergeben sich bei der Betriebskostenförderung keine Veränderungen. Das Landesjugendamt ist bereit, die der Arbeiterwohlfahrt für das Betreuungsjahr 2003/2004 bereits bewilligten Betriebskostenmittel auf den neuen Träger zu übertragen. Und die Bürgermeisterin ist bereit, wie bisher die anererkennungsfähigen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) mit 99 % (abzüglich der Landesförderung und einschließlich der vom Jugendamt erhobenen Elternbeiträge) zu bezuschussen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Arbeiterwohlfahrt für ihr bisheriges Engagement in der Schulkinderbetreuung im Gladbacher Zentrum und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss), dem Verein „Parität – Paritätische Trägerverein Leverkusen, Oberberg, Rhein-Berg e.V.“ zum 01.08.2003 die Trägerschaft über den Schülertreff in der Gladbacher Grundschule zu übertragen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>keine</b>
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung: - Eigenanteil: - objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	